

Sommerferienbetreuung 2013 durch das Kernzeitteam Teil I

Die Hälfte der Sommerferien ist geschafft. Drei Wochen mit abwechslungsreichem Programm liegen schon hinter uns. In der Ferienbetreuung hieß es nicht nur malen, basteln und spielen. Nein!! Gemeinsam mit den Kindern unternahmen wir auch einige Ausflüge.

In der ersten Woche waren wir bei den Senioren der **Tagesbetreuung „Gut Aufgehoben“**. Gemeinsam machten wir zuerst verschiedene Bewegungsübungen, danach wurden Quizfragen an alle gestellt. Dabei stellten wir fest, dass unsere Kinder doch schon sehr viel wissen. Nach dem Denksport haben wir gemeinsam zu Mittag gegessen. Als Nachtschicht spendierte Bürgermeister John Ehret alt und jung noch Eis von „Nico“, der mit seinem Eiswagen vorbeikam.

In der gleichen Woche ging es auch zur **Bundespolizei** nach **Heidelberg** am Bahnhof. Dort bekamen die Kinder einen Einblick in die Arbeit eines Polizisten. Wir besichtigten die Zellen wie auch den Polizeibus. Danach bekamen die Kinder eine Einweisung, wie man sich am Bahnsteig verhält und einen Einblick in ein Zugführerhaus. Zum Abschluss wurden alle zu einem Hilfspolizist/-in ernannt und bekamen einen Ausweis mit einem eigenen Fingerabdruck.

In der zweiten Woche waren wir zweimal unterwegs mit dem MTW der Feuerwehr. Die Kinder waren begeistert. Als erstes ging es nach **Nussloch** in den alten Teil des **Steinbruchs**. Dort wurden wir von Frau Claßen in Empfang genommen. Sie ist eine der „Ranger“ des Naturparks Neckartal-Odenwald. Nach einer lehrreichen Stunde in der Natur über Tiere und Pflanzen ging es zu einem Berg von Steinen, in dem wir dann mit Schutzbrille und Hammer versehen, nach Lust und Laune herum hämmern konnten.



Steinbruch Nußloch

Am nächsten Tag ging es dann zur Firma **Wild** nach **Heidelberg**. Zuerst sahen wir in einem riesigen Saal einen Film, wie die Früchte geerntet und dann weiterverarbeitet werden. Dann ging es mit entsprechender Überbekleidung und Mütze, mit frisch gewaschenen und desinfizierten Händen in die Produktionshalle mit den vielen Maschinen und Förderbändern. Zum Schluss bekamen alle ein Paket Capri Sonne mit nach Hause.



Wild Werke

In der dritten Woche ging es erst mit dem Zug nach **Heidelberg** auf Entdeckungsreise in den **Kölle-Zoo**. Was muss man beachten, wie viel Zeit und Geld aufwenden, um ein Tier artgerecht zu halten und verantwortungsvoll mit ihm zu leben? Welches Tier passt zu wem? Unter anderem wurden diese Fragen den Kindern beantwortet. Auch durften sie ihr Lieblingstier einmal auf den Arm nehmen und lernten gleich, wie man es richtig anfasst und streichelt. Aber auch Tiere, die keine typischen Streicheltiere sind, wie Schlangen und Frösche, durften die Kinder berühren. Es war ein sehr interessanter und aufregender Tag.

Dann hieß es noch auf zum **Verein des Homo heidelbergensis in Mauer**. Nach der Begrüßung von Sylvia Knörr, der Mitarbeiterin des Vereines, ging es los. Die Kinder hörten gespannt zu und erfuhren viel über die Geschichte der Menschheit bis zurück in die Steinzeit sowie über den ältesten Unterkiefer Europas, den wir als Kopie anschauen konnten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Firmen und Vereinen, dass wir auch hinter die Kulissen schauen durften und freuen uns auf die zweite Hälfte der Sommerferien.

Sommerferienbetreuung durch das Kernzeitteam der Gemeinde Mauer – Teil II

Die Sommerferien sind zu Ende und die Schule hat wieder begonnen. Auch dieses Jahr hat das Kernzeitteam wieder ein tolles Programm für die Ferienkinder angeboten. Hier hieß es nicht nur malen, basteln und spielen, sondern auch tolle Ausflüge standen auf unserem Programm.

In der vierten Woche ging es nach **Speyer** ins **Sea life**. Wir tauchten ab in die Welt der Meeresbewohner. Wir entdeckten und lernten viele Tiere und Pflanzen in der Unterwasserwelt kennen. Für die Kinder war das Berührungsbecken ein Highlight. Hier konnten sie Seesterne und Anemonen berühren und erfühlen. Auch war die Fütterung in den verschiedenen Aquarien für alle sehr interessant und lehrreich. Nach vielen Eindrücken ging es am Nachmittag dann wieder zurück nach Mauer. Am nächsten Tag ging es ab nach **Heidelberg** in den **Zoo**. Am Eingang bewaffneten wir uns gleich mal mit der Fährtensafari und dann ging es los, um die verschiedenen Spuren und Tiere zu entdecken. Nach unserem Rundgang an allen Tieren vorbei, ging es dann noch auf den großen Spielplatz. Rutschen, Sandkästen, Schaukeln und der Klettergarten lassen sich prima dazu nutzen, all die Fähigkeiten und Kunststücke nachzuahmen, die Erdmännchen, Affen und andere Zootiere in voller Perfektion vormachen. So konnten unsere Kids die restliche Zeit noch am Spielplatz verbringen. In der fünften Woche fuhren wir mit dem MTW der Feuerwehr in den **Tierpark** nach **Schwarzach**. Mehr als 400 einheimische und exotische Tiere leben dort in verschiedenen Gehegen. Nach unserem Rundgang durch den Park auf der Suche nach den Tieren und einem Besuch im Streichelzoo, ging es zum Abschluss auf den Afrikaspielplatz. Hier konnten sich die Kinder bis zur Heimfahrt so richtig austoben. In der letzten Ferienwoche ging es unter anderem zur **Baumschule Müller** in Bammental bzw. Mauer. Hier zeigte uns Herr Müller als erstes den Endverkaufsbetrieb „Müller Lebensraum Garten“. Der Verkaufsraum ist in asiatisch, romantisch, mediterran, modern aber auch traditionell aufgeteilt. Hierzu zeigte uns Herr Müller die verschiedenen Pflanzen die sie verkaufen. Anschließend ging es mit einem Traktor und Anhänger ins Freigelände. Auf ca. 35 Hektar Baumschulfläche werden mehr als 10.000 Pflanzenarten in verschiedenen Größen kultiviert. Ein Mitarbeiter präsentierte uns auf der Rundfahrt die unterschiedlichsten Obstbäume, Heckenpflanzen, Zier- und Blütensträucher. Das war natürlich für die Kinder sehr spannend und interessant.

Zum Schluss stand noch eine Fahrt mit der **Feldbahn** in **Neckarbischofsheim** auf unserem Programm. Auf dem Vereinsgelände wurden ca. 500 m Gleis als Rundkurs und Ausweichgleis als Bahnhof verlegt. Als wir ankamen, wartete schon die

Diesellokomotive mit ihren unterschiedlichen Wagons auf uns. Insgesamt mit kleinen Pausen kamen wir auf fast 20 Runden. In unseren Pausen veranstalteten wir mehrere kleine Wettbewerbe, unter anderem Dosenwerfen. Auch durften die Kinder mit einem Fahrrad und einer Draisine die Gleise entlang fahren, das war gar nicht so einfach. Dieser Tag wird für viele Kinder unvergesslich bleiben.



Wir bedanken uns ganz herzlich, dass wir bei unseren oben genannten Aktivitäten auch hinter die Kulissen schauen durften.

Marion Zimmermann
Leiterin Kernzeitteam